

Das "Große Haus" muß erhalten bleiben. Treten Sie mit uns für dieses Ziel ein!
Werden Sie Mitglied im

Musik- und Theaterverein Quedlinburg e.V.

Bitte melden Sie sich beim Vorsitzenden des Vereins Herrn Ernst-Ulrich Jürgens, Buchhandlung Gebecke,
Pölkensstraße 3 (Tel. 2698), Quedlinburg.

Spendenkonto für die Rekonstruktion des "Großen Hauses":

Kto. Nr. 39101940 bei der Kreissparkasse Quedlinburg (Bankleitzahl 80053502) - Stichwort "Großes Haus"



Aus Anlaß des
50jährigen Bestehens
des Quedlinburger
Theaters hat der
Musik- und Theaterverein
Quedlinburg e.V.
das Buch

THEATER IN QUEDLINBURG

verfaßt von
Rudolf Lehmann,
herausgegeben.

Die Schrift umfaßt
272 Seiten, hat mehr als
90 Fotoseiten und
über 60 Reproduktionen
von Programmen usw.

*Erhältlich in allen
Buchhandlungen der Stadt.*

Herausgegeben vom Musik- und Theaterverein Quedlinburg e.V.
Für den Inhalt verantwortlich: Rudolf Lehmann (München und Rieder/Harz)
Postfach 50 04 21 - 80974 München - Eigendruck

Vorhang auf!



Mitteilungen des Musik- und Theatervereins Quedlinburg e.V.

Ausgabe Nr. 7 - Januar / Februar 1995



Ulrich Velten

Begründer
des Theaters in
Quedlinburg

Intendant der
Städtischen Bühnen
und des
Harzer Bergtheaters

von 1945 bis 1953

Foto: Heinz Kittel

1945 - am 2. Oktober vor 50 Jahren - wurde das Quedlinburger Theater von Ulrich Velten gegründet.

Dieses Jubiläum gibt uns Anlaß zu einigen Veranstaltungen. Im Oktober 1995 wird eine Festwoche dieses Ereignis würdigen. Der Musik- und Theaterverein wird sich für einen zweiten Theaterball mit einem Galaprogramm engagieren, nachdem der diesjährige Ball sehr großen Anklang gefunden hatte. Es ist weiterhin angedacht, daß ehemals in Quedlinburg engagierte Schauspieler und Sänger in diesem Galaprogramm auftreten. Freuen wir uns schon jetzt darauf!

Ferner ist ein Benefizkonzert in Vorbereitung mit dem Jugendkammerorchester Lübbecke-Westfalen, das Mitte Mai im Theater Quedlinburg musizieren wird, gesponsert vom Rotary-Club. Der Reinerlös des Konzertes soll der Rekonstruktion des großen Theatersaales zugute kommen. Seine Pforten bald ständig dem Theaterpublikum aus Nah und Fern öffnen zu können ist das große und stete Ziel des Musik- und Theatervereins Quedlinburg.

Ich schließe mit den Worten des Dichters Theodor Fontane:

"Eine Stadt ohne Theater ist keine Stadt!"

Ernst-Ulrich Jürgens

Vorsitzender des Musik- und Theatervereins Quedlinburg e.V.

THEATER in Quedlinburg

"Ingeborg"
Komödie in 3 Akten
von
Curt Goetz

Regie	Werner Wedding
Bühnenbild	Korfhelm Scholt
Kostüme	Herbert E. Voigt
Schauspielmusik	Ulrich Schwinn

Personen:

Ingeborg	Annette Roth
Ottokar, ihr Mann	Klaus Ziller
Tante Ottilie	Greta Bergemann
Peter Peter	Adrian Wolff
Herr Konjunktiv	Wolfgang Arndt
Hochhaus, ein Laubfrosch	

Regieassistent	Fred Stoklies
Technische Einrichtung	Willy Schneider
Inszenent	Wolfgang Rieck
Souffleuse	Edela Rubner
Requisiten	Adelheid Bernemann
Kostümanfertigung	Lisa Voigt-Sahrens
Masken und Haartrockner	Herbert Hennig
Beleuchtung und Tontechnik	Claus Heyenbruch
Ausführung der Bauten	Karl-Heinz Tugendheim

Pause nach dem 2. Akt

Städtische Bühne
IM PRINZ HEINRICH
THEATER

INGEBORG
Eine Komödie in drei Akten
von Curt Goetz

PERSONEN:

INGEBORG	Amie Marie Collin
OTTOKAR	Werner Witzland
TANTE OTTILIE	Vera Mönchow
PETER PETER	Hans Stieker
HERR KONJUNKTIV	Walter Euborn

Pause nach dem 2. Akt

In eigener Sache und die Tordächer angeordnet. Zutrittskarte mit
Wahrscheinlich in Zweifelsfällen erlassen.

Betreuer
Karl-Heinz Tugendheim, Quedlinburg / 1995

Das Nordharzer Städtebundtheater stellte im Oktober 1994 die Komödie "Ingeborg" von Curt Goetz in der Inszenierung von Klaus-Udo Klux vor. Mit den hier abgebildeten Theaterzetteln möchten wir an zwei Quedlinburger Inszenierungen von Klaus-Udo Klux vor. Mit den hier abgebildeten Theaterzetteln möchten wir an zwei Quedlinburger Inszenierungen von Klaus-Udo Klux vor. Mit den hier abgebildeten Theaterzetteln möchten wir an zwei Quedlinburger Inszenierungen von Klaus-Udo Klux vor.